

Lagebericht des Vorstandes der DVB AG

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

An der Schwelle des neuen Jahrtausends ist der ÖPNV-Markt tief greifenden Strukturveränderungen ausgesetzt. Der von der EU-Kommission im Sommer 2000 verabschiedete Verordnungsvorschlag zur Marktöffnung im öffentlichen Verkehr zielt auf die nachhaltige Durchsetzung eines Wettbewerbsmarktes im ÖPNV ab. Obgleich aufgrund der vielfältigen Kritik im Gesetzgebungsverfahren noch mit Änderungen an dem Verordnungsvorschlag zu rechnen ist, muss davon ausgegangen werden, dass der Druck auf die Verkehrsunternehmen hinsichtlich der Verbesserung des Preis- bzw. Kosten-Leistungs-Verhältnisses noch weiter zunehmen wird. Diese Notwendigkeit ergibt sich zudem durch den stetigen Zwang zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte.

Insofern müssen sich kommunale Verkehrsunternehmen wie die DVB AG darauf vorbereiten, dass die Akquisition von Leistungen nach entsprechenden Übergangsfristen voraussichtlich im Wettbewerb erfolgt. Hierzu sind zum einen wettbewerbsfähige Kostenstrukturen zu erreichen. Zum anderen müssen die Unternehmensstrukturen und die wahrgenommenen Aufgaben so organisiert werden, dass sie den zu erwartenden gesetzlichen Rahmenbedingungen gerecht werden.

Die DVB AG stellt sich dem Wettbewerb

Die DVB AG begreift diesen Prozess als Chance zur Weiterentwicklung und geht die Zukunftsplanung offensiv an. Ausgangspunkt sind die gemeinsam mit Gesellschafter und Mitbestimmungsträgern entwickelten Zielsetzungen, die sich in einem Restrukturierungskonzept widerspiegeln.



*Der Vorstand der DVB AG,
von links nach rechts:
Reiner Zieschank (Kaufmännischer Vorstand
Frank Müller-Eberstein (Technischer Vorstand
und Sprecher des Vorstandes) und
Hans-Jürgen Credé (Arbeitsvorstand)*

Kostensenkungen stehen dabei weiterhin im Mittelpunkt, um die Leistungen zu marktüblichen und damit wettbewerbsfähigen Konditionen zu erbringen. Hierzu wurden Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung und internen Rationalisierung umgesetzt. Wesentlicher Baustein zum Erreichen der Wettbewerbsfähigkeit der DVB AG ist ein mit Arbeitnehmerseite sowie dem Tarifpartner ÖTV Sachsen gemeinsam entwickelter Restrukturierungstarifvertrag.

Strategisches Ziel der DVB AG ist die Positionierung als umfassender und wettbewerbsfähiger Mobilitätsdienstleister für die Landeshauptstadt Dresden. Die Marktführerschaft im regionalen Verkehrsmarkt soll auf Dauer gefestigt werden.